

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB) ist ein national und international agierendes Forschungszentrum an der Schnittstelle von biologischen und technischen Systemen. Das ATB betreibt Forschung mit dem Ziel, Grundlagen für nachhaltige bioökonomische Produktionssysteme zu schaffen. Dazu entwickelt und integriert das ATB neue Technologien und Managementstrategien für eine wissensbasierte, standortspezifische Produktion von Biomasse und deren Nutzung für die Ernährung, als biobasierte Produkte und Energieträger – von der Grundlagenforschung bis zur Anwendung.

Im Rahmen der aktuellen Forschungsarbeiten zu Erntetechnologien im Bereich Stoffliche und energetische Nutzung von Biomasse suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in zur Promotion (50%)

Der Anbau von schnellwachsenden Gehölzen (Pappel, Weide, Robinie) in Kurzumtriebsplantagen (KUP) stellt eine attraktive Alternative der Bioenergiebereitstellung aus der Landwirtschaft dar. In Brandenburg werden bereits jetzt auf mehr als 2000 ha Pappeln angebaut. Mit dem Einzug in die Praxis steigt die Nachfrage nach optimierten Technologien insbesondere für die Bereiche Ernte und Lagerung von Holzhackschnitzeln.

Ihr Aufgabengebiet

- Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Projekten zur Ernte von Kurzumtriebsgehölzen,
- Weiterentwicklung von Ernteverfahren und konstruktionstechnische Begleitung der Prototypenentwicklung,
- Auswertung von Versuchsergebnissen und Publikation im Team mit Verbundpartnern,
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des ATB.

Unsere Erwartungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) vorzugsweise im Bereich Maschinenbau, Verfahrenstechnik bzw. einer vergleichbaren Studien- oder Vertiefungsrichtung,
- Interesse an der Fortentwicklung des Themas erneuerbare Energien,
- sichere EDV-Kenntnisse, insbesondere Software für Konstruktion und Modellierung (z.B. SolidWorks, LS-Dyna),
- sichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift,
- selbstständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft.

Wir bieten Ihnen

- Einbindung in einen großen Projektverbund zu einer gesellschaftlich hoch aktuellen Fragestellung,
- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team in einem attraktiven Arbeitsumfeld,

- Ein förderndes Umfeld für Ihre Promotion mit engen Kooperationen zu den Universitäten der Wissenschaftsregion Berlin/Brandenburg,
- Vergütung nach E 13 TV-L (50%), befristet bis zum 31.12.2020.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von **Dr.-Ing. Ralf Pecenka** (Tel.: 0331/5699-312, E-Mail: rpecenka@atb-potsdam.de) sowie im Internet unter www.atb-potsdam.de.

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen wollen, dann bewerben Sie sich bitte bis zum **04.08.2017** unter Angabe der Kennzahl **2017-3-1** per E-Mail (möglichst ein pdf-Dokument) unter kariere@atb-potsdam.de.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Daher begrüßen wir die Bewerbung qualifizierter Frauen sehr. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Veröffentlicht am 07.07.2017